

MÜNSTERSTRASSENFEST 2018
Samstag 23.06.18, 12.00 bis 19.00 Uhr

-Anmeldung Standbetreiber-
(Bitte nur diese Seite zurückschicken)

(per Fax: 0231 50-10027 oder Mail: mkorkus@stadtdo.de oder per Post an: Stadt Dortmund,
Geschäftsstelle Integrationsrat, Betenstraße 19, 44122 Dortmund)

Teilnehmer/in:
(z. B. Vereinsname): _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner/in:
(verantwortliche Person) _____

Telefon/Handy/Telefax: _____

E-Mail-/Internet-Adresse: _____

Bitte ausfüllen:

Um welches Angebot handelt es sich?
(bitte ankreuzen)

- Nur** Infostand
- Infostand incl. Essen und Getränke
- Nur** Essens- und Getränkestand

Welche Standgröße benötigen Sie?
(Erst- und Zweitwunsch eintragen)

Fläche	Erstwunsch = 1 Zweitwunsch = 2
1 x 3,5 m	
3 x 3 m	
3 x 4 m	
3 x 5 m	
3 x 6 m	
3 x 7 m	
3 x 9 m	
3 x 12 m	
4 x 2 m	
4 x 4 m	
4 x 6 m	
4 x 8 m	
4 x 10 m	
4 x 12 m	
5 x 5 m	

Welches Land vertreten Sie ? _____

Kurzbeschreibung des Verkaufs (Essen, Getränke, etc.):

Ein Verkauf von Textilien, Spielsachen und Plagiaten ist
nicht gestattet!!!

Benötigen Sie Strom ? ja nein

Starkstrom ? ja nein

Die Hygienevorschriften und die Platzordnung wurden gelesen, zur Kenntnis genommen und mit meiner Unterschrift bestätige ich diese zu akzeptieren! Ich melde den/die. o.g. Verein/Organisation hiermit verbindlich für das Münsterstraßenfest am 23.06.18 an.

Datum

(Unterschrift und falls vorhanden Vereinsstempel)

Allgemeine Hinweise

Auf der gesamten Münsterstraße stehen Standplätze in verschiedenen Größen zur Verfügung. Aufgrund der knappen Stellflächen kann man sich nur mit **einem Stand** anmelden. Bitte tragen Sie deshalb auf der Anmeldung ein, welche Fläche Sie für Ihren Stand benötigen und kennzeichnen diesen mit einer **1**. Dazu geben Sie uns bitte noch eine alternative Wunschfläche an und kennzeichnen diese mit einer **2**.

Es wird darauf hingewiesen, dass die zugewiesene Standfläche unbedingt einzuhalten ist. Es ist nicht möglich diese eigenständig zu vergrößern. Bei der Benutzung von Grillgeräten weisen wir darauf hin, dass aus sicherheitsrechtlichen Gründen ein Feuerlöscher für den Notfall am Stand vorhanden sein muss. Entsprechende Feuerlöscher werden vom Veranstalter **nicht** bereitgestellt und müssen selbst mitgebracht werden. Feuerlöscher sind kostengünstig im Handel erhältlich. Von Ihnen ggf. benötigte Materialien (z.B. Tapeziertisch, sonst. Tische, Bänke, Stromkabel/Kabeltrommel - 50m für den Außenbereich sind erforderlich - , Steckdosen, CD-Player u. ä. m.) können vom Integrationsrat leider **nicht** zur Verfügung gestellt werden und sind von Ihnen daher im Bedarfsfalle selbst mitzubringen!

Der Aufbau ist ab 8.30 Uhr möglich und muss um 11.30 Uhr abgeschlossen sein !

Der Gesamtabbau für alle Stände erfolgt direkt ab 19.00 Uhr. Ein Abbau und Abtransport vor Veranstaltungsende ist nicht möglich.

Restmaterialien (Müll usw.) sind selbst zu entsorgen, da der Platz besenrein zu verlassen ist! Bitte bringen Sie daher ggf. die erforderliche Anzahl an Müllsäcken mit!

Das Befahren der Veranstaltungsfläche wird ermöglicht, sobald die Besucher das Fest verlassen haben.

Die Anmeldefrist endet am **27.April 2018!!!**

Der Veranstalter behält sich vor, nach Fristablauf eingegangene Anmeldungen abzulehnen bzw. nicht zu berücksichtigen.

Sollten Sie an ihrem Stand alkoholische Getränke verkaufen wollen, müssen Sie sich eine Genehmigung bzw. Schankerlaubnis beim Ordnungsamt der Stadt Dortmund ausstellen lassen. Bitte sprechen Sie hierzu beim Ordnungsamt der Stadt Dortmund, Gewerbeangelegenheiten, Olpe 1, Zimmer G111 vor. Zu erreichen ist die Abteilung für Gewerbeangelegenheiten auch unter **gewerbe@stadtdo.de** oder 0231 50 - 22841.

Der Nachweis dieser Gestattung ist am Veranstaltungstag mitzubringen. Liegt diese Gestattung nicht vor, wird der Ausschank von alkoholischen Getränken untersagt.

Alle Standbetreiber, die Lebensmittel verkaufen, werden ganz besonders auf die Einhaltung der Hygienevorschriften hingewiesen. Das Ordnungsamt wird entsprechende Kontrollen an dem Tag durchführen!

Bitte versuchen Sie Ihre Kalkulationen für die Essensstände so zu planen, dass keine großen Restbestände zum Abbau noch vorhanden sind